

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 16 (1898)
Heft: 173

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat; an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'Etranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration du journal, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel wöchentlich
und wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédié par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kraftloserklärung einer Handelsausweiserte. — L'horlogerie suisse en Roumanie. — Verträge: Frankreich-Vereinigte Staaten. — Traités: France-Etats-Unis. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Bern. 7. Juni. Nr. 581. J. Heller, Firma A. Peyer. Mühleartikel (Schmieröl, Wagenfett u. dergl.).
— 8. Juni. Nr. 585. Kollektivkarte für J. E. und R. Lanz, Firma J. Lanz. Mühleartikel (Schmieröl, Wagenfett u. dergl.).
— Nachträge zu: Nr. 98. Samuel Schwob. Manufakturwaren.
Nr. 252. Anstatt H. Hauser: Sch. Hermann, S. Neugott. Bilder.
Zürich (Horgen). 9. Mai. Nr. 238¹). E. Ehram, C. Ruegg, Firma Ehram & Ruegg in Wädenswil. Schlauchfabrikation.
— (Uster). 17. Mai. Nachtrag zu Nr. 36. G. Streuli. Tuchwaren.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Au détenteur inconnu d'un certificat de dépôt de fr. 1500. — à trois ans de terme, n^o 2248 C, délivré par l'Union vaudoise du Crédit, à Lausanne, à M^{me} Julie Martin-Dubois, à Montagny-sur-Yverdon, le 6 avril 1891, et qui est égaré.

Sommation vous est faite de produire ce titre au greffe du tribunal du district de Lausanne dans un délai de six mois dès ce jour, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Lausanne, le 10 mai 1898.

Le président du tribunal du district de Lausanne:

(W. 46¹)

Dumur.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Das kantonale Rechtsdomizil für den Kanton Graubünden wird verzeiht bei unserm neu ernannten General-Agenten Herrn Anton Schlegel jgr. in Chur, anstatt wie bisher bei Herrn Georg Schlegel in Chur.

Basel, im Juni 1898.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Der Präsident:

Rud. Iselin.

Der Direktor:

Troxler.

(D. 63)

„Phoenix“ de Londres

Compagnie anglaise d'assurances contre l'incendie.

Le domicile juridique de la compagnie est élu pour le Canton de Berne chez M. G. Bärswyl, Vereinsweg 10, Berne.

Neuchâtel, le 8 juin 1898.

Pour le „Phoenix“,

Le directeur de la succursale suisse:

Alf. Bourquin.

(D. 64)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1898. 8. Juni. Unter der Firma Sennereigenossenschaft Dorf-Mellen hat sich, mit Sitz daselbst, am 13. März 1898 eine Genossenschaft gebildet, welche die Verwertung ihrer produzierten Milch in möglichst vorteilhafter Weise zum Zwecke hat. Das Genossenschaftsgut ist in 42 Teilrechte eingeteilt, welche mit Fr. 200 jedes einbezahlt sind. Bei der Vergebung neuer Teilrechte bestimmt die Genossenschaft die Art und Grösse der Einzahlungen. Weitere pekuniäre Leistungen der Genossenschafter, sowie ein direkter Gewinn für dieselben, sind in den Statuten nicht vorgesehen. Der Austritt erfolgt freiwillig durch schriftliche halbjährliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts-Jahres; Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident,

Aktuar und Quästor, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen die beiden erstern kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Haab; Aktuar: Leonhard Leemann, beide von Meilen, und Quästor: August Schwarzenbach, von Rüschlikon, alle in Meilen.

8. Juni. Landw. Konsumgenossenschaft Regensdorf & Umgebung in Regensdorf (S. H. A. B. vom 19. September 1896, pag. 1082). Infolge Rücktritts der Vorstandsmitglieder Hs. Heinrich Keller, Johannes Frei und Rudolf Spillmann wurden gewählt: als Präsident: Rudolf Meier (bisheriger Beisitzer); als Vicepräsident: Salomon Frei, von Regensdorf, in Watt; als Verwalter: Carl Kaufmann, von Buus (Baselland), in Regensdorf; als Beisitzer Johannes Meier, von und in Dällikon. Aktuar ist wie bisher Simeon Gossweiler.

8. Juni. Inhaber der Firma Emil Hess in Wald ist Emil Hess, von und in Wald. Weinhandlung. Bahnhofstrasse.

8. Juni. Inhaberin der Firma Frau Schuler-Bühler in Winterthur ist Frau Albertina Schuler, geb. Bühler, von und in Winterthur. Bett- und Möbelschäft. Holderplatz 1.

8. Juni. Die Firma Dürst & Tschudi in Zürich I (S. H. A. B. vom 26. Oktober 1896, pag. 1217) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma H. Tschudi in Zürich II, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Heinrich Tschudi, von Schwanden Glarus, in Zürich II. Handel in Baumwollabfällen. Eisenbahnweg 3.

8. Juni. Inhaber der Firma Leonh. Tanner in Winterthur ist Leonhard Tanner, von Bärnen (Schaffhausen), in Winterthur. Spezereihandlung und Depot in Glas- und Steingutwaren. Tössfeldstrasse 34.

8. Juni. Die Firma Weber-Hofmann in Aadorf, Inhaber Eugen Weber-Hofmann, von Winterthur, in Zürich, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Frauenfeld den 28. Juni 1892, hat am 1. Februar 1896 in Winterthur unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den Inhaber vertreten wird. Verkauf der Produkte der Möbel- und Parketteriefabrik der Firma in Aadorf. Obere Museumstrasse 29.

8. Juni. Inhaber der Firma Heinr. Wagner in Winterthur ist Heinrich Wagner, von Speyer (Rheinpfalz), in Winterthur. Café-Restaurant National. Museumstrasse 24.

8. Juni. In der Firma Nicolay & Co in Zürich III (S. H. A. B. vom 28. März 1896, pag. 374) ist die Kollektivprokura des Ludwig Adelhof infolge dessen schwerer Erkrankung erloschen, dagegen hat die Firma Einzelprokura erteilt an den bisherigen Kollektivprokuristen Anton Riedmüller.

9. Juni. Die Firma A. Weniger in Zürich I (S. H. A. B. vom 27. März 1894, pag. 293) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges nach Chur erloschen.

9. Juni. Aus dem Vorstände der Genossenschaft Sennerei Uolikon-Stäfa in Stäfa (S. H. A. B. vom 5. November 1896, pag. 1245) sind getreten: Heinrich Ottiker, Jakob Bosshardt und Emil Pfenniger, und neu gewählt worden: Jakob Huber als Präsident; Carl Bodmer als Aktuar, und Johannes Walder, Sohn, als Quästor, alle von und in Stäfa.

9. Juni. Die Firma C. Konzett in Zürich III (S. H. A. B. vom 11. November 1896, pag. 1267) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma C. Konzett's W^{we} in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma durch den Antritt der Nachlassenschaft des Inhabers übernommen hat, ist Frau Witwe Verena Konzett, geb. Knecht, von Schiers (Graubünden), in Zürich III. Buchdruckerei und Verlag des „Zürcher Anzeigers“. Gartenhofstrasse 10.

9. Juni. Eintragung von Amteswegen, gestützt auf einen Bundesratsbeschluss vom 3. Juni 1898:

Inhaber der Firma H. Gachnang in Rorbas ist Heinrich Gachnang, von Fällanden, in Rorbas. Gasthof und Spezereihandlung. Zum Hirschen.

Bern — Berne — Berua

Bureau Aarwangen.

1898. 9. Juni. Die Firma C. Biehler in Melchnau (S. H. A. B. Nr. 180 vom 30. Juni 1896, pag. 747) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau Trachselwald.

6. Juni. Inhaber der Firma Ulr. Bärtschi im Rüegsaachachen ist Ulrich Bärtschi, von Sumiswald, im Rüegsaachachen. Natr des Geschäfts: Käsehandlung. Beginn der Firma: 1. Juni 1898.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1898. 6. Juni. Die Firma Louis Amrein in Basel (S. H. A. B. Nr. 123 vom 17. November 1888, pag. 916) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

7. Juni. Unter der Firma Cigarren-Fabrik, Actiengesellschaft gründet sich, mit dem Sitze in der Stadt Basel, eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation von Cigarren, namentlich auf mechanischem Wege und den Handel mit Cigarren und verwandten Artikeln bezweckt. Die Statuten sind am 20. Mai 1898 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000), eingeteilt in 400 Aktien von je 500 Franken. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Deutschen Reichsanzeiger. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben drei durch den Verwaltungsrat aus seiner Mitte bezeichnete Mitglieder und zwei Kollektivprokuristen aus; erstere führen namens der Gesellschaft die

rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelunterschrift, die Prokuristen durch kollektive Zeichnung zu zweien. Die zur Vertretung der Gesellschaft befugten Verwaltungsratsmitglieder sind: Achilles Benedict Dreyfus-Brettauer, von Belfort, wohnhaft in Basel, Dr. jur. Elias Burckhardt-Schindler, von und in Basel, Joseph Thierry-Roux, von und in Basel. Die Kollektivprokuristen sind: Wilhelm Meisser, von Hamburg, wohnhaft in St. Ludwig (Elsass), und Paul Picard, von Mülhausen (Elsass), wohnhaft in St. Ludwig (Elsass). Geschäftslokal: Aeschenvorstadt Nr. 16.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1898. 8. Juni. Johann Krättli, von Igis (Graubünden), Josef Schmidt, von Wartau, beide in Azmoos, und Bernhard Beck, von und in Vaduz, haben unter der Firma **Krättli, Schmidt u. Beck** in Azmoos eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1898 ihren Anfang nahm. Baugeschäft.

8. Juni. Der Inhaber der Firma **P. Stalder** mit bisherigem Domizil in Auhofen, Gemeinde Oberbüren (S. H. A. B. Nr. 239 vom 26. September 1895, pag. 995) hat dasselbe nach Engetschwil, Gemeinde Gossau, verlegt. Käserei.

8. Juni. In der am 25. Juli 1897 stattgehabten Generalversammlung des **Consumvereins Wartau** mit Sitz in Azmoos (S. H. A. B. Nr. 17 vom 24. Januar 1894, pag. 69) wurden Ersatzwahlen in die Kommission getroffen, welche gegenwärtig nun folgendermassen bestellt ist: Johann Sulser-Dürst, in Oberschan, Präsident; Bartholome Gabathuler, in Weite, Vicepräsident; Friedrich Jahn, in Azmoos, Aktuar; Mathias Gabathuler, in Azmoos; Johann Jacob Gabathuler, in Trübbach; Mathias Gabathuler, in Oberschan, und Friedrich Saxer, in Azmoos, letzterer bürgerlich von Altstätten, alle übrigen von Wartau.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1898. 8. Juni. Unter dem Namen **Konsumgenossenschaft Siggental** bildet sich mit Sitz in Kirchdorf auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes den Verkauf guter und billiger Lebensmittel zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 6. Januar 1897 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der schriftlich oder mündlich seinen Beitritt erklärt und gegen Empfang einer Mitgliederkarte ein Eintrittsgeld von Fr. 1 bezahlt und kein ähnliches Geschäft betreibt. Jedes Mitglied hat zudem eine Stammobligation von Fr. 20 zu erwerben und ist verpflichtet, jährlich für mindestens Fr. 50 Ware zu beziehen. Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen wird verloren durch Austritt, der jederzeit erfolgen kann, Tod oder Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet bloss deren Vermögen, persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Von dem nach Deckung der Verwaltungskosten und den geschäftsmässigen Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn fallen 10% in den Reservefonds, ein Teil kann für gemeinnützige Zwecke reserviert werden, der Rest fällt den Mitgliedern im Verhältnis ihrer Warenbezüge zu. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Aufsichts- und Rechnungsprüfungs-kommission. Der Vorstand, aus fünf Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber; namens derselben führen Präsident, Aktuar und Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Eduard Meier, Dreher, von Ober-Siggental, in Kirchdorf; Vicepräsident ist Franz Josef Widmer, Landwirt, von Ober-Siggental, in Ober-Nussbaumen; Aktuar ist Johann Merk, von Ober-Siggental, in Kirchdorf; Kassier ist Julius Anner, Gemeinderat, von Dätwil, in Kirchdorf; Beisitzer ist: Friedrich Schneider, z. Hirschen, von Ober-Siggental, in Kirchdorf.

Bezirk Bremgarten.

8. Juni. Inhaber der Firma **Martin Meyer** in Villmergen ist Martin Meier, von und in Villmergen. Natur des Geschäftes: Strohanufaktur.

Bezirk Brugg.

8. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Industriegesellschaft Brugg in Liq.** in Brugg (S. H. A. B. 1896, pag. 431 und 674) ist nach beendeter Liquidation erloschen.

8. Juni. Die Firma **Chemische Fabrik Brugg, Grandjean, Zimmermann & Cie.** in Brugg (S. H. A. B. 1896, pag. 795) erteilt Prokura an John Durand, von Avully (Genf), in Brugg.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1898. 7 juin. Suivant statuts du 18 mars 1898 et sous la dénomination de **Syndicat agricole de L'Isle**, il a été fondé une association dont le siège est à L'Isle et pour une durée illimitée. Le but de cette association est l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole par l'association et en particulier, l'encouragement à l'élève et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge. Sont membres du syndicat, les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale. Ils ont à payer une finance d'entrée en sus de l'apport réglementaire, cette finance est versée au fonds de réserve. Le capital social est fourni par des apports de fr. 20, dont le nombre n'est pas limité, ces apports seront constatés par un récépissé numéroté détaché d'un registre à souche, signé du président, du caissier et du secrétaire; les titres d'apport qui sont indivisibles vis-à-vis de l'association, peuvent se transmettre même à des non-sociétaires par succession, donation, cession ou autrement. Le transfert doit être inscrit à la souche, le remboursement ne peut être demandé avant la liquidation du syndicat. Les titres d'apport concourent à la répartition du bénéfice annuel et en cas de liquidation à la répartition de l'avoir net de l'association, réserve sociale exceptée. Le syndicat ne peut devenir propriétaire de titres d'apport. Tous les membres du syndicat doivent être propriétaires d'au moins un titre d'apport; il leur est loisible d'en devenir propriétaire de plusieurs par l'un des moyens indiqués pour la transmission de ces titres soit par apports volontaires. Les sociétaires sont co-propriétaires. Les sociétaires sont co-propriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes en raison du nombre de titres d'apport qu'ils possèdent; ils ne sont toutefois responsables que jusqu'à concurrence du montant de ces titres. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion, en exceptant toutefois que le droit de sociétaire peut se transmettre par succession en ligne directe ou par cession de parents en faveur de leurs enfants. Cesse également d'être sociétaire celui qui fait cession de tous ses titres d'apport. La démission d'un sociétaire doit être donnée par écrit au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel; elle ne déplaie ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes. L'exclusion d'un sociétaire est prononcée par le comité sous réserve de recours à l'assemblée générale. Le sociétaire déchu de ses droits pour n'être plus propriétaire de titres d'apport reste

soumis aux obligations contractées jusqu'à la clôture de l'exercice annuel. Il est constitué un fonds de réserve, alimenté par les finances d'entrée, les dividendes non encaissés dans les cinq ans qui suivent l'exercice auquel ils se rapportent, le surplus des bénéfices nets après paiement d'un dividende maximum de 4% aux titres d'apport. Chaque année l'assemblée générale fixe une finance annuelle pour tous les membres du syndicat. Les organes du syndicat sont: 1° L'assemblée générale; 2° la commission de vérification des comptes; 3° le comité. Le comité représente le syndicat vis-à-vis des tiers; il se compose de cinq membres, un président, un vice-président-caissier, un secrétaire et deux membres, nommés pour un an par l'assemblée générale et rééligibles. Le président, ou le vice-président, conjointement avec le secrétaire la signature sociale. En cas de dissolution votée régulièrement, le capital social est réparti entre les titres d'apport, le fonds de réserve entre les sociétaires. Un tribunal arbitral est prévu pour trancher les difficultés qui pourraient surgir entre les associés, le syndicat et ses organes, le syndicat et l'un de ses membres ou les héritiers de ce dernier. Le comité actuel nommé à l'assemblée du 18 mars 1898 est composé comme suit: Ch. Guyaz, député, président; Fcois. Falletta, vice-président-caissier; Ls. Amé. Favre, secrétaire; Alfred Cloux et Hri. Cloux-Jayet, membres, tous les cinq domiciliés à L'Isle.

Bureau de Vevey.

9 juin. La raison **Champion Pierre**, à Vevey (F. o. s. du c. du 10 avril 1883, n° 52, page 404), a cessé d'exister ensuite de remise de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

1898. 8 juin. La raison **R. Guillas**, teinturier, à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1888, n° 117, page 891), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte.

Die der Firma **Julius Klein**, Bilder-, Spiegel- und Uhrenhandlung, in Zürich, unterm 17. Januar 1898 ausgestellte, und nun verloren gegangene rote Ausweiskarte für Handelsreisende, Nr. 1329, z. Zt. lautend auf den Reisenden **Ludw. Deutsch** und gültig für das Jahr 1898 (Taxe Fr. 150.—) wird hiemit kraftlos erklärt, und hat nur das heute der Firma verabfolgte Duplikat dieser Karte Gültigkeit.

Zürich, den 11. Juni 1898.

Statthalteramt:
J. H. Müller.

(V. 40)

Edg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 10,144. — 8. Juni 1898, 8 Uhr a.

Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, A.-G.,
Kemptthal-Lindau (Schweiz).

Kreuzsternsuppen

Nahrungs- und Genussmittel.

Nr. 10,145. — 8. Juni 1898, 8 Uhr a.

Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, A.-G.,
Kemptthal-Lindau (Schweiz).

Potages Croix-Etoiles

Nahrungs- und Genussmittel.

Nr. 10,146. — 8. Juni 1898, 8 Uhr a.

Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, A.-G.,
Kemptthal-Lindau (Schweiz).

Minestre „Croce-Stella“

Nahrungs- und Genussmittel.

Nr. 10,147. — 8. Juni 1898, 8 Uhr a.

Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, A.-G.,
Kemptthal-Lindau (Schweiz).

Cross-Star Soups

Nahrungs- und Genussmittel.

Nr. 10,148. — 8. Juni 1898, 8 Uhr a.

Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, A.-G.,
Kemptthal-Lindau (Schweiz).

Kronenbouillon

Suppen- und Speisenwürze, Kraftbrühe, Kraftwürze, Extrakte zur Bereitung und Verbesserung von Bouillon und Suppen, Saucen, Konserven, Gewürze, Fleischwaren, Fleischextrakte.

Nr. 10,149. — 8. Juni 1898, 8 Uhr a.
Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, A.-G.,
Kemptthal-Lindau (Schweiz).

Consommé marque Couronne

Suppen- und Speisewürze, Kraftbrühe, Kraftwürze,
Extrakte zur Bereitung und Verbesserung von Bouillon
und Suppen, Saucen, Konserven, Gewürze, Fleischwaren,
Fleischextrakte.

Nr. 10,150. — 8. Juni 1898, 8 Uhr a.
Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, A.-G.,
Kemptthal-Lindau (Schweiz).

Bouillon marque Couronne

Suppen- und Speisewürze, Kraftbrühe, Kraftwürze,
Extrakte zur Bereitung und Verbesserung von Bouillon
und Suppen, Saucen, Konserven, Gewürze, Fleischwaren,
Fleischextrakte.

Nr. 10,151. — 8. Juni 1898, 8 Uhr a.
Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, A.-G.,
Kemptthal-Lindau (Schweiz).

Consommé Crown brand

Suppen- und Speisewürze, Kraftbrühe, Kraftwürze,
Extrakte zur Bereitung und Verbesserung von Bouillon
und Suppen, Saucen, Konserven, Gewürze, Fleischwaren,
Fleischextrakte.

Nr. 10,152. — 8. Juni 1898, 8 Uhr a.
Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, A.-G.,
Kemptthal-Lindau (Schweiz).

Bouillon Crown brand

Suppen- und Speisewürze, Kraftbrühe, Kraftwürze,
Extrakte zur Bereitung und Verbesserung von Bouillon
und Suppen, Saucen, Konserven, Gewürze, Fleischwaren,
Fleischextrakte.

Nr. 10,153. — 8. Juni 1898, 8 Uhr a.
Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, A.-G.,
Kemptthal-Lindau (Schweiz).

Consommé Corona

Suppen- und Speisewürze, Kraftbrühe, Kraftwürze,
Extrakte zur Bereitung und Verbesserung von Bouillon
und Suppen, Saucen, Konserven, Gewürze, Fleischwaren,
Fleischextrakte.

Nr. 10,154. — 8. Juni 1898, 8 Uhr a.
Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, A.-G.,
Kemptthal-Lindau (Schweiz).

Brodo Corona

Suppen- und Speisewürze, Kraftbrühe, Kraftwürze,
Extrakte zur Bereitung und Verbesserung von Bouillon
und Suppen, Saucen, Konserven, Gewürze, Fleischwaren,
Fleischextrakte.

Nr. 10,155. — 9. Juni 1898, 9 Uhr a.
Firma: Chemische Fabrik von Heyden, Gesellschaft mit
beschränkter Haftung,
Radebeul bei Dresden (Deutschland).

Acoin.

Anästhetika.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

L'horlogerie suisse en Roumanie.

(Rapport spécial du consulat général suisse à Bucarest.)

«Il est peu probable que l'horlogerie suisse recouvre de sitôt l'élan d'il y a quelques années.» Cette opinion, émise dans mon rapport de l'année dernière (Feuille officielle suisse du commerce, n° 180 du 8 juillet 1897), a été pleinement corroborée par la marche des affaires de cette branche qui n'a pas discontinué depuis lors d'être mauvaise sous tous les rapports.

La cause principale en réside, sans contredit, dans la mauvaise récolte de blé de l'année passée où la Roumanie a vu tomber sa production de froment à 12,884,300 hl au lieu de 25 millions hl l'année précédente. Ce résultat, d'autant plus désastreux que la qualité du blé était pour la plus grande partie bien inférieure à la moyenne, a affecté toutes les branches du commerce d'importation, mais aucune n'en a été affectée plus sensiblement que l'horlogerie; elle qui a sa meilleure clientèle précisément dans le monde dépendant directement de la réussite de nos récoltes et qui ne s'était pas encore relevée de la crise de 1894 qui l'avait si gravement atteinte.

Plongée dans cet état de faiblesse, la branche d'horlogerie attend avec anxiété le résultat de la nouvelle récolte de céréales. Son relèvement en dépend. Il ne faut cependant pas se faire des illusions à cet égard. D'après l'ensemble des nouvelles arrivant de tous les départements du royaume, il paraît d'ores et déjà certain qu'on ne peut s'attendre, quant au blé, à une récolte de premier ordre. Les plus optimistes en conviennent. Cependant, l'état des champs à l'heure qu'il est permet de nourrir encore l'espoir que nous aurons une récolte moyenne.

Si ces espérances se réalisent, le commerce d'horlogerie se relèvera et les fabricants suisses pourront reprendre une partie de leurs anciennes relations. Mais jusque là il convient de s'abstenir d'affaires à terme, à moins qu'elles ne soient proposées par des clients qui ont bien réglé leurs comptes, même en temps de stagnation et de crise.

La vente en 1897 n'ayant pas justifié le léger accroissement des importations qui la précédaient en 1896, les stocks de montres sont pour la plupart encore assez bien garnis.

En 1896 ont été importés 4423 montres en or, dont 3500 de la Suisse, 500 de l'Allemagne; 29,300 montres en argent dont 17,000 de la Suisse, 5900 de la France, 2760 de l'Autriche-Hongrie, 2740 de l'Allemagne.

Comparée aux chiffres de l'année précédente, l'importation de l'horlogerie allemande est restée stationnaire tandis que la nôtre s'est accrue quelque peu.

Verträge. — Traités.

Frankreich-Vereinigte Staaten. Zwischen Frankreich und den Vereinigten Staaten ist auf Grund von Abschnitt 3 des neuen amerikanischen Zolltarifes von 1897 (siehe S. H. A. B. vom 7. August 1897) ein Reciprocitätsvertrag abgeschlossen und am 1. ds. Mts. in Kraft gesetzt worden.

Die Vereinigten Staaten gewähren Frankreich folgende Zollermässigungen: Für rohen Weinstein und Weinhefe 5% vom Wert (statt 1 und 1/4 Cents per Pfund, engl.); Spirituosen aller Art per Gallone Dollar 1.75 (statt 2.25); Wein und Wermut in Fässern 35 Cents per Gallone (statt 40 Cents), in Flaschen oder Krügen Dollar 1.25 (statt 1.60) per Dutzend ganze oder 24 halbe Flaschen; Gemälde in Oel oder Wasserfarben, Pastellgemälde, Federzeichnungen und Bildhauerarbeiten 15% statt 20% vom Wert.

Als Gegenleistung hat Frankreich den amerikanischen Produkten, die jetzt schon nach dem Minimaltarif behandelt werden, einige weitere Zollermässigungen hinzugefügt.

Die oben angegebenen reduzierten Zölle für die Einfuhr in den Vereinigten Staaten kommen auch den schweizerischen Waren zu gut, soweit sie überhaupt für dieselben praktischen Wert haben.

France-Etats-Unis. Il a été conclu entre la France et les Etats-Unis, sur la base de la section III du nouveau tarif douanier américain (voir le n° 206 du 7 août 1897 de la F. o. s. du c.), un traité de réciprocité qui est entré en vigueur dès le 1^{er} de ce mois.

Les Etats-Unis accordent à la France les réductions de tarif suivantes: Sur le tartre brut et les lies de vin 5% de la valeur (au lieu de 1 et 1/4 cents par livre anglaise); spiritueux de toutes sortes: dollar 1.75 par gallon (au lieu de 2.25); vins et vermouths en tonneaux 35 cents par gallon (au lieu de 40 cents), en bouteilles ou en cruches: dollar 1.25 (au lieu de 1.60) par douzaine ou 24 demi-bouteilles; peintures à l'huile ou à l'aquarelle, pastels, dessins à la plume et sculptures 15% au lieu de 20% de la valeur.

En compensation la France a ajouté quelques autres articles aux produits américains qui jouissent déjà actuellement des droits du tarif minimum.

Les marchandises suisses importées aux Etats-Unis bénéficient également des réductions de droits indiquées ci-dessus.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.					
2 juin.	9 juin.		2 juin.	9 juin.	
£	£		£	£	
Encaisse métallique	26,046,273	27,385,985	Billets émis . .	51,585,970	52,541,526
Réserve de billets	23,808,926	24,882,800	Dépôts publics . .	11,780,290	10,911,226
Effets et avances	32,649,686	32,647,635	Dépôts particuliers	42,406,514	44,553,870
Valeurs publiques	13,906,642	13,906,642			

Banque nationale de Belgique.							
2 juin.		9 juin.		2 juin.		9 juin.	
Fr.		Fr.		Fr.		Fr.	
Encaisse métallique	110,760,657	108,878,457	Circulat. de billets	478,852,680	477,111,450		
Portefeuille	412,247,074	397,894,848	Comptes courants	78,440,262	63,666,374		

Deutsche Reichsbank.							
31. Mai.		7. Juni.		31. Mai.		7. Juni.	
Mark.		Mark.		Mark.		Mark.	
Metallbestand .	863,177,000	871,898,000	Notencirculation	1,077,846,000	1,051,687,000		
Wechselportefeuille	696,420,000	670,617,000	Kursf. Schulden	492,977,000	501,749,000		

Banque de France.					
	2 juin.	9 juin.		2 juin.	9 juin.
	fr.	fr.		fr.	fr.
Encaisse métallique	8,095,589,481	3,107,291,333	Circulation de billets	8,717,882,890	8,640,996,880
Portefeuille	860,245,582	701,087,777	Comptes courants	768,867,848	700,555,719

Oesterreichisch-Ungarische Bank.					
	31. Mai.	7. Juni.		31. Mai.	7. Juni.
	Oesterr. K.	Oesterr. K.		Oesterr. K.	Oesterr. K.
Metallbestand .	474,074,521	474,147,917	Notencirculation	622,345,480	620,368,150
Wechsel:					
auf das Ausland	2,680,768	3,652,816	Kursfäll. Schulden	29,829,813	30,051,386
auf das Inland .	158,711,449	158,778,994			

Jura-Simplon-Bahn-Gesellschaft.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
 Samstag, den 25. Juni 1898, nachmittags 2 1/2 Uhr,
 in Lausanne (Casino-Theater).

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Geschäftsbericht und Bilanz für das Betriebsjahr 1897.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung betreffend Verwendung des Betriebsergebnisses.
- 4) Wahl von 14 Mitgliedern des Verwaltungsrates, wovon 12 der statutengemäss auf 31. Dezember 1898 austretenden Mitgliedergruppe angehören.
- 5) Ersatzwahl eines Rechnungsrevisors für den statutengemäss aus dem Amt tretenden und nicht wieder wählbaren Herrn David Paschoud.

Die stimmberechtigten Aktieninhaber, welche an dieser Versammlung teilnehmen wollen, haben, gemäss Art. 13 der Statuten, ihre Titel bis und mit dem 19. Juni 1898 bei einer der nachbezeichneten Stellen zu hinterlegen:

In Bern und Lausanne bei der Direktion der Gesellschaft,
 » Basel beim Schweizerischen Bankverein,
 » Freiburg bei der Staatsbank,
 » Genf bei der Union financière,
 » Neuenburg bei der Neuenburger Kantonalbank,
 » Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt und beim Schweizerischen Bankverein,
 für Deutschland bei der Bank für Handel und Industrie in Berlin, Frankfurt a. M. und Darmstadt.

Gemäss dem ersten Alinea des Art. 13 der Gesellschaftsstatuten sind an der Generalversammlung nur diejenigen Aktionäre stimmberechtigt, deren Aktien spätestens seit dem 25. Dezember 1897 auf ihren Namen im Aktienverzeichnis der Gesellschaft eingetragen sind.

Gegen Hinterlage seiner Titel erhält jeder Aktionär eine auf seinen Namen lautende Eintrittskarte, welche ihn am Versammlungstage zur freien Fahrt auf den Linien der Jura-Simplon-Bahn von der nächst seinem Wohnorte liegenden J.-S.-Station nach Lausanne berechtigt, und zwar für die Hinfahrt mit allen vor 2 Uhr nachmittags in Lausanne ankommenden Zügen und für die Rückfahrt mit den am nämlichen Tage nach 3 Uhr abends von Lausanne abgehenden Zügen.

Die Eintrittskarten der von über Bern, Lyss und Biel hinausgelegenen J.-S.-Stationen kommenden Aktionäre sind für die Rückfahrt noch am folgenden Tage gültig.

Der Geschäftsbericht mit der Jahresrechnung und der Bilanz kann vom 15. Juni an beim Generalsekretariat der Gesellschaft in Bern bezogen werden.
 Bern, den 8. Juni 1898.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident:
E. Hentsch.

(598¹)

Bern-Muri-Gümligen-Worb-Bahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 28. Juni 1898, nachmittags 2 Uhr,
 im Café Roth (I. Stock) in Bern.

Traktanden:

- 1) Genehmigung des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, sowie der Verwaltungsrechnung für das Jahr 1897.
- 2) Wahl der Kontrollstelle. (OH 1483)
- 3) Bericht über den Bau.

Der Geschäftsbericht, sowie die Jahresrechnung mit dem Revisorenbericht können vom 20. Juni hinweg erhoben werden

in Bern: bei den Herren Grenus & Co,
 » Worb: bei der Ersparniskasse von Konolfingen, Filiale Worb,
 » Muri: bei Herrn Gemeindegassier Glauser.

Gegen Vorweisung der Aktien können die Zutrittskarten bei denselben Stellen und am Tage der Generalversammlung vor Beginn der Verhandlungen am Versammlungsorte bezogen werden.

Worb, den 11. Juni 1898.

Für den Verwaltungsrat der Bern-Muri-Gümligen-Worb-Bahn,

Der Präsident:
E. von Goumoëns-Wyss.
 Der Sekretär:
Ed. von Grenus.

(635)

Textil-Trust-Gesellschaft in Zürich I.

Generalversammlung

Dienstag, den 28. Juni d. J., vormittags 9 1/2 Uhr,
 in Zürich, Hôtel Baur au Lac.

Traktanden:

- 1) Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1897.
- 2) Rechnungsabnahme, gestützt auf den Revisorenbericht.
- 3) Neuwahl der Rechnungsrevisoren.
- 4) Mitteilungen.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen vom 14. ct. ab in unserm Bureau, Bahnhofstrasse 49, den Herren Aktionären zur Einsicht auf, woselbst auch die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 27. ct. bezogen werden können.

Zürich, den 11. Juni 1898.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident:
A. S. Holl.

(686²)

Compagnie des Chemins de fer Jura-Simplon.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires
 le samedi, 25 juin 1898, à 2 1/2 heures,
 à Lausanne (Casino-Théâtre).

Ordre du jour:

- 1° Rapport de gestion et bilan de l'exercice de 1897.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Décision sur la répartition du produit de l'exercice.
- 4° Election de 14 membres du conseil d'administration, dont 12 forment la série sortant de charge au 31 décembre 1898.
- 5° Nomination d'un commissaire-vérificateur, en remplacement de M. David Paschoud, sortant de charge et non rééligible.

Les porteurs d'actions ayant droit de vote qui veulent prendre part à cette assemblée doivent, en conformité de l'article 13 des statuts, déposer leurs actions jusqu'au 19 juin 1898 inclusivement, à l'un des domiciles désignés ci-après:

A Berne et à Lausanne, auprès de la Direction de la Compagnie,
 A Bâle, au Schweizerischer Bankverein,
 A Fribourg, à la Banque d'Etat,
 A Genève, à l'Union financière,
 A Neuchâtel, à la Banque cantonale neuchâteloise,
 A Zurich, au Crédit suisse et au Schweizerischer Bankverein,
 En Allemagne, à la Banque pour le Commerce et l'Industrie à Berlin, Frankfurt s/Main et Darmstadt.

Suivant le premier alinéa de l'article 13 des statuts de la compagnie ont seuls droit de vote à l'assemblée générale les actionnaires dont les actions sont inscrites, à leur nom, sur les registres des actions de la compagnie depuis le 25 décembre 1897 au plus tard.

En échange du dépôt de ses actions, chaque actionnaire recevra une carte d'admission nominative lui donnant le droit de circuler gratuitement sur les lignes du Jura-Simplon pour se rendre de la station de son domicile à Lausanne le jour de l'assemblée, par les trains arrivant à Lausanne avant 2 heures de l'après-midi, et pour retourner par les trains partant de Lausanne le même jour après 3 heures du soir.

Les cartes d'admission pour actionnaires venus de l'une des stations du réseau situées au-delà de Berne, de Lyss et de Bienne sont valables pour le retour le lendemain.

On peut se procurer le rapport de gestion avec les comptes et le bilan dès le 15 juin auprès du secrétariat général de la compagnie, à Berne.
 Berne, le 8 juin 1898.

Au nom du conseil d'administration,
 Le président:
E. Hentsch.

(599¹)

Thunerseebahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

der

Thunerseebahn-Gesellschaft

Donnerstag, den 23. Juni 1898, vormittags 11 Uhr,
 im Gesellschaftshaus in Bern.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Geschäftsbericht und Rechnung pro 1897.
- 2) Wahl der Kontrollstelle pro 1898.
- 3) Unvorhergesehenes.

Die Zutrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes mit Nummernverzeichnis vom 18. ct. an und der Geschäftsbericht vom 15. d. hinweg bei der Jura-Simplon-Bahn in Bern erhoben werden. (OH 1484)

Bern, den 10. Juni 1898.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident:
Des Gouttes.

(684)

Compagnie du Chemin de fer Régional Neuchâtel-Cortailod-Boudry.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 16 juin 1898, à 10 1/2 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville de Neuchâtel avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de 1897.
- 2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- 3° Nomination du conseil d'administration.
- 4° Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour 1899.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dès le 6 juin 1898, dans les bureaux du Jura-Neuchâtelois.

Messieurs les actionnaires sont prévenus que pour prendre part à l'assemblée, ils doivent déposer leurs titres ou un récépissé en tenant lieu, d'ici au 14 juin prochain dans les bureaux du Jura Neuchâtelois où il leur sera délivré des billets de circulation gratuite pour la journée du 16 juin 1898.

Neuchâtel, le 29 mai 1898.

Compagnie du Chemin de fer Régional N. C. B.

Le conseil d'administration,

Le Secrétaire: **J. James Ed. Collin.** Le Président: **A. Du Pasquier.**

(678²)